

Hessischer Rundfunk: "Zuspruch am Morgen, HR1"
Kurt Grützner, Pfarrer
Kassel

19.01.2008

Neujahrsputz

Das wurde wirklich mal wieder Zeit, bei mir aufzuräumen. Dieses Mal war es auch eine größere Aktion. Beide Kinder aus dem Haus. Zwei Zimmer frei. Eine einmalige Chance auf ein Zimmer für mich. Irgendwie bietet sich der Neuanfang eines Jahres wenigstens für den Versuch an, Ordnung zu schaffen. Wahrscheinlich nicht nur im Haus, sondern auch in der Seele.

Zuerst aber bin ich in den Keller abgetaucht. Ein ganzes Regal noch immer mit Umzugskartons von damals. In den ersten: Mitschriften aus meinem Studium. Die Blätter schon etwas vergilbt, wie meine Erinnerung auch. Das alles hatte ich mal gelernt? Zu schade, es weg zu schmeißen. Aber dann: hinter den Umzugskartons – ich fasse es kaum - Schuhkartons. Drei, vier, fünf und da hinten wahrscheinlich noch ein paar. Sie scheinen voll, sehr voll. Einige sind mit Klebeband umwickelt, damit der Pappdeckel auch auf dem Karton bleibt. Einen mache ich vorsichtig auf. Briefe, nichts als Briefe und Postkarten. Hundert passen hier locker rein, in so einen Schuhkarton. Die alten Briefmarken. In Pfennig steht das Porto da noch drauf. Und dann die Poststempel: 19 Januar 1971. Siebenunddreißig Jahre ist das her. Ach ja. Helga. Meine erste große Liebe - damals mit Sechzehn! Ich glaube, der ganze Karton ist voll mit Briefen von ihr. Und ich denke: genauso viele werde ich ihr wohl auch geschrieben haben.

Die feuchte Kälte des Kellers zieht nun langsam doch die Beine hoch. Genug für heute. Karton zu und hoch in mein neues, warmes und gemütliches Zimmerchen. Computer an. Zuerst die Emails. Nach dem Löschen der SPAMS: Ein Neujahrsgruß von Rudi. Das ist nett, dass er an uns denkt. Antworten-Taste gedrückt: „Danke Rudi“

Hessischer Rundfunk: "Zuspruch am Morgen, HR1"
Kurt Grützner, Pfarrer
Kassel

19.01.2008

geschrieben. „Euch auch“. Senden gedrückt und ab geht die Post. „Mail erfolgreich versandt“, blinkt ein Fenster auf. Nett, dass er sich mal gemeldet hat. Der Rudi.

Mit der rechten Maustaste auf seinen Neujahrsgruß gedrückt. Menü-Fenster öffnet sich. 12ter Menüpunkt von oben: Löschen. Das Zerknüllen eines Papiers ist aus den PC-Lautsprechern zu hören. Die kann man ja gar nicht alle aufheben, die ganzen mails. Nehmen einfach zu viel Speicherplatz weg. Die Briefkartons im Keller nehmen auch Platz weg. Warum habe ich die auch nach 37 Jahren noch nicht weggeschmissen.

Ich glaube, weil die Seele Erinnerung braucht, um in Ordnung zu kommen.